

FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM FILMFORUM 08/2017

DO, 10.08.2017 **18.00 H**

Premiere – in Anwesenheit der Filmteams

**- MOVIES & CULTURES: CHINA AND GERMANY
IN MY EYES**

D 2017, 5 Kurzfilme, OmU

China und Deutschland – zwei Kulturen mit großem kulturellem Abstand. 15 deutsche und 15 chinesische Jugendliche nähern sich im Juli/August 2017 filmisch beiden Kulturen an und erstellen in bi-nationalen Filmteams fünf Kurzfilme zu einem selbstgewählten Thema rund um den Oberbegriff „Kultur“. Köln als weltoffene und multikulturelle Stadt sowie als Partnerstadt Pekings bietet sich für diese Begegnung bestens an. Die Kurzfilme nehmen das Publikum mit auf eine Suche jenseits von Stereotypen und aus der Sicht junger Menschen, die neugierig auf Perspektivwechsel sind.

Das Projekt findet in Kooperation mit der Macromedia Hochschule Köln statt.

Die Premierenfeier ist Abschluss des Projekts. Es wurde gefördert von der Stiftung Mercator und dem Confucius Institute Headquarters (Hanban).

Eine Veranstaltung von AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Eintritt: frei

NOCH BIS SO, 17.12.2017
DIE SAMMLUNG LEO SCHÖNECKER

Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

Weitgehend unbekannt in der Öffentlichkeit existiert in Köln eine Filmsammlung, die hohen Wert auf die Qualität der enthaltenen Filme legt und einen weiten Überblick über das internationale Filmschaffen bietet. Seit Mitte der Fünfziger Jahre engagierte sich der Kölner Leo Schönecker nicht nur in Arbeitskreisen und Diskussionsrunden zu filmthematischen Fragen, sondern er begann, selbst Filme zu sammeln, vorzuführen und zu verleihen. Seine Sammlung wurde bis zu seinem Tod im Jahr 2013 beständig fortgeführt und erweitert. Unter Filmkennern und Kuratoren war die Sammlung bekannt, gerne griff man auf die Bestände dort zurück. Insgesamt enthält das Archiv rund 1.200 Filmtitel. Nun ist es an der Zeit, diese Kostbarkeit öffentlich vorzuzeigen. Die Filme liegen sämtlich in analoger Form vor, meistens im Format 16mm, etliche im Format 35mm. In den Kinos hat unterdessen seit einigen Jahren die Digitalisierung Einzug gehalten. Eine Vorführung von „richtigem“ Zelluloid hat inzwischen Ereignischarakter. Bei der Vorführung von Zelluloid gibt es Artefakte, die jede Kopie einzigartig machen. Es sind diese Gebrauchsspuren wie Schmutzpartikel, Kratzer, Bildstandsbewegungen etc. In jede Filmkopie ist somit auch die Geschichte ihrer Aufführungen mit eingeschrieben.

SA, 12.08.2017 **20.00 H**

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

- BIRD ON A WIRE – LEONARD COHEN

GB 1974, 90', 16 mm R: Tony Palmer

Der Kanadier Leonard Cohen, der am 7. November 2016 im Alter von 82 Jahren starb, gilt als einer der großen Poeten und Songwriter. 1972 begleitete der berühmte britische Filmemacher Tony Palmer den damals 37-Jährigen auf seiner Welttournee durch 20 Städte von Dublin bis Jerusalem. Der Film zeigt Cohen und seine Band backstage in Interviews, auf der Bühne und auf der Reise. Tony Palmer dokumentierte die Tour ungeschminkt mit allen logistischen Unzulänglichkeiten, technischen Problemen, Spontaneitäten und emotionalen Ausbrüchen. Das Ergebnis war ein ungeschminktes Portrait, das Cohens Management zunächst sperren und umschneiden ließ. Erst 2009 stellte Palmer die ursprüngliche Fassung des Films wieder her, den die BBC restaurieren ließ. Wir zeigen den großen Melancholiker Cohen in der von ihm „zensierten“ Fassung von 1974. Zitat Cohen: „All songs have a political meaning, because loneliness is a political act today. The reason why we are lonely is that we have not organized our lives so that we can meet ourselves and each other. So loneliness itself is a political act. And every song about loneliness is a political song.“

Eine Veranstaltung zur Reihe „Das Archiv Schönecker“ im Filmforum mit Edith Schönecker

Eintritt: 6,50 / 5,50 € erm. – Reservierung: joachimsteinigeweg@web.de

MI, 23.08. – SO, 27.08.2017
**- SEE THE SOUND – DAS FILMPROGRAMM
DER SOUNDTRACK COLOGNE 14**
(www.seethesound.de)

MI, 23.08.2017 **19.00 H**

Wettbewerb – Deutsche Premiere

- GIVE ME FUTURE: MAJOR LAZER IN CUBA

USA/CU 2017, 85', BD, OmU, Regie: Austin Peters

Dokumentarfilm über Major Lazer in Kuba

Die schier unvorstellbare Menge von beinahe 500.000 Menschen strömte zu dem Gratis-Konzert, das die US-Elektro-Kombo Major Lazer letztes Jahr in Havanna gab. „Give me Future“ stellt den Fokus scharf auf eine Generation junger Musiker und Fans, die all ihre Hoffnung in die Öffnung Kubas setzen und diesem Gefühl in der Musik Raum geben.

MI, 23.08.2017 **21.00 H**

- ONE MORE TIME WITH FEELING

UK/FR 2016, 113', DCP, OmU, Regie: Andrew Dominik

Dokumentarfilm über Nick Cave & The Bad Seeds

Als ein LSD-Selbstversuch Nick Caves 15-jährigen Sohn vor zwei Jahren das Leben kostete, fand das Unaussprechliche seinen Weg in das 16. Studioalbum von Nick Cave & The Bad Seeds. In so traurigen wie intimen Aufnahmen wird dem Schmerz nachgespürt, den der Verlust eines Kindes verursacht, während ein Kunstwerk entsteht und die Trauer ein Stück weit absorbiert. Der Film lief weltweit nur an einem Tag im Kino, am 8.9.2016.

DO, 24.08.2017 **19.00 H**

NRW Premiere

- 2+2=22 (THE ALPHABET)

D 2017, 88', DCP, OF, Regie: Heinz Emigholz

Dokumentarfilm über die Düsseldorfer Elektro-Band Kreidler

Sonnige Aufnahmen von Tiflis durchbrechen die Aufnahmen eines holzvertäfelten Studios, in dem Kreidler ihr Album ABC aufnehmen. Kabel, Synthesizer und vom Verfall angeknabberte Straßen werden von Reflexionen über den öffentlichen Raum und Notizen des Regisseurs Emigholz begleitet. Ein großartiger erster Teil seiner „Streetscapes“-Filmreihe.

DO, 24.08.2017 **21.00 H**

NRW Premiere

- REVOLUTION OF SOUND. TANGERINE DREAM

D 2017, 87', DCP, OmU, Regie: Margarete Kreuzer

Dokumentarfilm über die dt. Elektro-Pioniere

„This is rotten religious music“, rief Dalí bei einem Auftritt der Elektroniker von Tangerine Dream, die sogar Kraftwerk das Wasser reichen konnten. Für Bowie machten sie die Musik seiner Berliner Jahre. In Galaxie-Bildern und persönlichem Videomaterial enthüllt sich Edgar Froeses Suche nach dem „ultimativen Sound“, zwischen Symphonik und Ambient.

In Anwesenheit der Filmemacher.

FR, 25.08.2017 **19.00 H**

- WHITNEY: CAN I BE ME

UK/USA 2017, 104', BD, OmU, Regie: Nick Broomfield, Rudi Dolezal

Dokumentarfilm über Whitney Houston

Aufstieg und Fall einer der größten Stimmen der Popmusik, deren Verstümmeln die Welt schockierte: Whitney Houston. Seltene Privataufnahmen, Erzählungen von Freunden und entlarvende TV-Auftritte enthüllen das Ausmaß der Fremdbestimmung – zerrissen zwischen Bobby Brown und ihrer besten Freundin blieb die Drogenflucht und ein Wunsch: Can I Be Me?

FR, 25.08.2017 **21.00 H**

- AMERICAN HONEY

UK/USA 2016, 163', DCP, DF, Regie: Andrea Arnold

Spielfilm mit Sasha Lane und Shia LaBeouf.

Wie die jugendlichen „Drifter“, an die sich die Kamera und der treibende Soundtrack kleben, fühlt sich dieser Film an, der eine junge Frau durch ein Amerika begleitet, dessen Gesichter unterschiedlicher nicht sein könnten. Mitreißender und berührender können Gefühle von Jugend, Liebe und Freiheit nicht in Bild und Ton gepackt werden.

SA, 26.08.2017 **19.00 H**

NRW-Premiere

- MEIN LEBEN: EIN TANZ

USA/IS/ES 2016, 83', BD, OmU, Regie: Lucija Stojevic

Dokumentarfilm über die Tänzerin La Chana

Antonia Santiago Amador alias La Chana war einst die Königin des Flamencos. Die Spanierin mit den Roma-Wurzeln wurde von Peter Sellers nach Hollywood geholt – und verschwand auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. 30 Jahre später kehrt sie auf die Bühne und in diese Takt-starke Dokumentation zurück, die La Chanas Willenskraft der erlittenen Unterdrückung gegenüberstellt.

SA, 26.08.2017

21.00 H

- DJANGO - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

FR 2017, 117', DCP, DF, Regie: Étienne Comar

Spielfilm über Django Reinhardt

Jazz-Standards wie „Minor Swing“ oder „Daphne“ machten Django Reinhardt Mitte des 20. Jahrhunderts nicht nur zu einem der bedeutendsten Gitarristen Europas. Sie machten ihn unsterblich. Sein Schicksal als Musiker mit Sinti-Wurzeln im von den Nazis besetzten Paris dient als filmisch packend umgesetztes Plädoyer gegen jedwede Verfolgung.

SO, 27.08.2017

19.00 H

- RAMMSTEIN: PARIS

D 2016, 98', DCP, OF, Regie: Jonas Åkerlund

Konzertfilm

Klotzen statt kleckern hieß es bei den beiden Superlativ-Konzerten, die Rammstein während ihrer „Made in Germany“-Tour im Pariser Bercy im wahrsten Wortsinne „abfeuerten“ und die Jonas Åkerlund in einen bombastischen Konzertfilm gepresst hat. Fantastisch geschnitten und perfekt abgemischt wird der Kinosaal zum schweiß-treibenden Konzertsaal.

SO, 27.08.2017

21.00 H

- SONG TO SONG

USA 2017, 129', DCP, OmU, Regie: Terrence Malick

Spielfilm mit Ryan Gosling, Rooney Mara, Michael Fassbender, Natalie Portman

Vor der Kulisse der Musikszene von Austin, Texas wird das Dreiecksverhältnis zweier Musiker und eines selbstsüchtigen Produzenten aufgespannt. Prominent besetzt und ohne lineare Erzählweise entwickelt sich der elegische, visuell betörende Bewusstseinsstrom der im Hedonismus gefangenen Figuren, während der Soundtrack durch die Musik-Genres wildert.

Eine Veranstaltung von SoundTrack_Cologne

Eintritt: 7,00 / 5,00 € erm.

Kartenverkauf unter www.seethesound.de und eine halbe Stunde vor Beginn an der Abendkasse.



AMERICAN HONEY, 2016, Universal

Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE

Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Programminformationen abonnieren.

Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.

**Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an.
Das Filmforum ist für Rollstuhlfahrer zugänglich.**

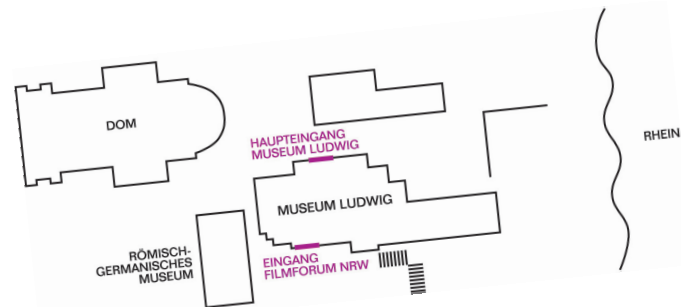
**Mitglieder des Filmforum NRW sind:
Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR**



DJANGO - EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK, 2017, Weltkino



ONE MORE TIME WITH FEELING, 2016, Trafalgar Releasing Ltd.



**FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1
50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498
FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE**